„HAI-Disco: Einmal ist immer das erste Mal!“

Es geht weiter.

Dieses Mal berichten wir Euch über eine inklusive Disco.

Bei der Disco konnten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen feiern.

Die Disco hat ein Team organisiert.

In diesem Team gab es auch Menschen mit und ohne Behinderung.

Wir erzählen Euch auch über dieses Team.

Im Jahr 2021 war Tanzen mit vielen Menschen nur selten möglich.

Grund dafür war die Corona-Pandemie.

Ein Team schaffte es aber, eine Disco zu organisieren.

In diesem Team war ein DJ, ein Mitarbeiter aus der Werkstatt, eine Freiwillige und eine Mitarbeiterin vom Inklusionsprojekt Hatten Inklusiv.

Weitere Helfer unterstützten das Team am Tag der Disco.

Der Orts- und Bürgerverein aus Sandkrug versorgte die Besucher mit leckeren Getränken.

Die Disco besuchten mehr als 200 Menschen.

Viele Menschen feierten zusammen:

Menschen mit und ohne Behinderung, junge und alte Menschen und Menschen im Rollstuhl.

Bei der Disco gab es eine ganz besondere Stimmung.

Diese Stimmung hatte der Organisator Maik Hilgefort noch nicht erlebt.

Maik Hilgefort hat geholfen, auf die Disco aufmerksam zu machen.

Er hat auch den Eintrittspreis und die Uhrzeit gestaltet.

Er freute sich, dass die Besucher viel Spaß hatten.

Auch seine Mitbewohner aus dem Wohnhaus waren vom Licht und der Musik begeistert.

Carsten Westdörp war an diesem Abend für die Musik zuständig.

Er ist ein DJ.

Er hat schon oft Musik bei inklusiven Discos gemacht.

Er wusste also, war für eine inklusive Disco wichtig ist.

Er steht hinter einem Tisch.

Den Tisch nennt man DJ-Pult.

Der war so aufgebaut, dass alle Gäste ihn erreichen konnten.

Auch Rollstuhlfahrer.

Die Gäste konnten ihm dort Liedwünsche sagen.

Dieses Lied hat Carsten Westdörp dann angemacht.

Carsten Westdörp hat auch das Licht in der Disco gemacht.

Er hat keine Flackerlichter benutzt.

Denn die Flackerlichter können Epilepsie auslösen.

Carsten Westdörp freute sich, dass die Gäste so viel Spaß hatten.

Die Organisatorin Anke Marien war von der guten Laune der Besucher begeistert.

Sie freute sich auch über die gute Zusammenarbeit im inklusiven Team.

Sie freute sich auch darüber, dass Maik Hilgefort so viel beitragen konnte.

Er konnte dem Team erzählen, worauf man achten muss und was gut ankommt.

Carsten Westdörp sagt: Jeder hatte einen anderen Blick auf die Dinge.

Das machte das gute Teamwork aus.

Auch Maik Hilgefort freute sich, dass alle im Team so akzeptiert wurden, wie sie sind.

Er findet auch, dass Menschen mit und ohne Handicap bei der Disco zusammengefunden haben.

Das kam auch durch die Arbeit des inklusiven Teams.

Maik Hilgefort rät anderen, die eine Veranstaltung planen wollen:

Menschen mit Behinderung sollten bei der Planung mithelfen.

Anke Marien sieht es genauso:

Das Team sollte mit Freude und guter Vorstellung eine Veranstaltung planen.

Einmal ist immer das erste Mal.

Auch Carsten Westdörp ist der Meinung:

Machen ist cooler als wollen!

Er war begeistert, dass so vielen Menschen offen für die Disco waren.

Vieles hat bei der Disco geklappt.

Es gab aber auch Dinge, die nicht so gut geklappt haben.

Die Corona-Pandemie hat die Planungen schwieriger gemacht.

Es musste an die Hygiene, an Masken und die Kontaktdaten gedacht werden.

Es war auch nie klar, ob die Disco überhaupt stattfinden kann.

Die Einrichtungen mussten früh über die Disco Bescheid wissen.

Damit sie planen konnten, wer die Bewohner begleitet.

Die Anmeldung bei der Disco war auch anstrengend.

Da mit so vielen Menschen nicht gerechnet wurde.

Und Anmeldelisten bei den Einrichtungen manchmal nicht möglich waren.

Barrierefreiheit war natürlich auch sehr wichtig.

Anke Marien sagt:

Barrierefreiheit ist bei allen Veranstaltungen wichtig.

Auch die Werbung und Schilder sollten in leichter Sprache sein.

Die Schilder für die Toilette wurden bei Disco zum Beispiel nicht so gut erkannt.

Das muss bei der nächsten Disco besser werden.

Habt Ihr schon Lust auf die nächste Disco?

Die Planungen laufen schon.

Wir sagen Euch bald, wann die nächste Disco ist.

Das inklusive Team war mit viel Freude dabei